

Stärkung der Personensorge

27. UND 28. SEPTEMBER 2018

Ausgestaltung der Personensorge

- ▶ § 1793 Aufgaben des Vormunds
- ▶ § 1629 Vertretung des Kindes
- ▶ § 1626 Abs. 2 Fähigkeiten beachten
- ▶ § 1800 Umfang der Personensorge
- ▶ § 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge
- ▶ § 1632 Herausgabe, Umgangsbestimmung, Aufenthaltsbestimmung

Einschränkungen der Personensorge

- ▶ **§§ 1794 ff. z.B. Beschränkung durch z.B. gleichzeitig bestehende Ergänzungspflegschaft**
- ▶ **§§ 1837 ff. z.B. Aufsicht durch das Familiengericht**
- ▶ **§ 1887 Entlassung des JA als Vormund**
- ▶ **§ 1801 Religiöse Erziehung**
- ▶ **§ 113 Abs. 3**
- ▶ **§ 1631b Mit Freiheitsentziehung verbundene Unterbringung**

Rechte Dritter I

Rechte der Pflegepersonen

- ▶ § 1688 Alleinentscheidung in Angelegenheiten des täglichen Lebens
- ▶ §1687 Definition

Rechte Dritter II

Rechte der Eltern

- ▶ § 1684 Abs. 1 Recht auf und Pflicht zum Umgang
- ▶ § 1684 Abs. 3 Entscheidung des FamG bei Uneinigkeit
- ▶ § 1686 Auskunftsrecht
- ▶ § 1685 Umgangsrecht von Geschwistern und Großeltern, wenn es dem Kindeswohl dient

Umgangsrecht

Begrifflichkeiten

- ▶ **Umgangspflegschaft unterhalb der Schwelle Kindeswohlgefährdung (§1684 Abs. 3)**
- ▶ **Umgangsbestimmung als Ergänzungspflegschaft oder Teil des Personensorgerechts immer als Entscheidung nach § 1666**
- ▶ **Abgrenzung Umgangsbestimmung und Aufenthaltsbestimmung**
- ▶ **Umgangsbegleitung (§1684 Abs. 4)**

Sorgerechtsvollmacht I

- ▶ **Kein Verzicht auf die elterliche Sorge**
- ▶ **Widerruf ist jederzeit möglich**
- ▶ **Einseitige Erklärung, die zur Gültigkeit angenommen werden muss (=Vertrag)**
- ▶ **Generalvollmacht ist möglich, aber keine unwiderufliche Erteilung der Vollmacht (=Nichtigkeit)**
- ▶ **Keine Aufsicht des FamG, sondern durch Sorgeberechtigte**
- ▶ **FamG darf nicht das Gebot aussprechen eine Vollmacht zu erteilen**

Sorgerechtsvollmacht II

- ▶ Ablehnung eines Vertrages aufgrund von § 18 Abs. 3 SGB VIII nicht ohne weiteres möglich
- ▶ Ablehnung nur, wenn die Eignung der Vollmacht als nicht gegeben sieht
- ▶ Gründe:
 - keine Beteiligung der Eltern an der Hilfeplanung
 - Widerruf vorangegangener Vollmachten
 - kein regelmäßiger und verlässlicher Umgang
 - Erwartung der Unzuverlässigkeit
 - Akzeptanz der Vollmacht durch Dritte
- ▶ Bei Niederlegen der Vollmacht ist ein Verfahren nach § 1666 anzustreben
- ▶ Wichtige Entscheidungen:
 - OLG Hamm (25.03.13 – II- 13 UF 19/13)
 - OLG Stuttgart (16.09.14 – 15UF 191/14)

Sorgerechtsvollmacht III

Vollmachten können im Einzelfall geeignet sein, wenn

- ▶ **regelmäßige und verlässliche Kontakte mit dem Kind stattfinden**
- ▶ **der Austausch mit dem Bevollmächtigten funktioniert**
- ▶ **die regelmäßige Teilnahme an Hilfeplangesprächen erfolgt**
- ▶ **Fähigkeit und Möglichkeit der Eltern zur Aufsicht und Kontrolle über den Bevollmächtigten**

Mögliche Änderungen I

(Stand 2. Diskussionsteilentwurf)

Ziele und Maßnahmen der Reform

- ▶ **Stärkung der Personensorge für die Minderjährigen**
- ▶ **Modernisierung der Vermögenssorge (vor allem für Betreuer)**
- ▶ **Mündel steht als Subjekt mit seinen Rechten im Zentrum**
 - **Regelung der Erziehungsverantwortung des Vormundes**
 - **Verhältnis Vormund Pflegeperson**
- ▶ **Vormundschaftstypen werden gleichgestellt, Ausnahme ehrenamtliche Vormünder**
- ▶ **JA oder Verein sollen zunächst vorläufiger Vormund sein**
- ▶ **Vermögenssorge wird in das Betreuungsrecht eingeordnet**

Mögliche Änderungen II

(Stand 2. Diskussionsteilentwurf)

Wesentliche Veränderungen im Einzelnen

- ▶ § 1775 Abs. 2 E Vorläufiger Vormund nur JA oder Verein
- ▶ § 1778 E Übertragung von Sorgerechten auf die Pflegeperson
- ▶ § 1781 E Persönliche Benennung des Amtsvormunds an das FamG
- ▶ § 1782 E Bestellung eines vorläufigen Vormunds
- ▶ § 1785 Abs. 2 Nr. 4 E Ausschluss MA von Einrichtungen

Mögliche Änderungen III

(Stand 2. Diskussionsteilentwurf)

- ▶ § 1789 E Rechte des Mündels
- ▶ § 1790 E Sorge des Vormunds
- ▶ § 1791 E Amtsführung des Vormunds
- ▶ § 1793 E Zusammenarbeit Vormund/Pfleger
- ▶ § 1796 E Gegenstand der Personensorge, Genehmigungspflichten
- ▶ § 1797 E Verhältnis Vormund und Pflegeperson
 - Abs. 1 Rücksichtnahme
 - Abs. 2 Geltung von § 1793 Abs. 2 E
 - Abs. 3 Gleichstellung Pflegeperson/Heimeinrichtung
- ▶ § 1804 E Besprechung mit dem Mündel

Das war`s!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und die gute Diskussion**